Herren Bezirksklasse TBB/BCH

FC Viktoria Hettingen : TSV Tauberbischofsheim
Samstag, 05.11.2022, 18:00 Uhr

Wachter in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des FC Viktoria Hettingen im Spiel der Herren Bezirksklasse TBB/BCH gegen den TSV Tauberbischofsheim beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 31:16 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Michael Wachter, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Münch / Wachter und Horn / Sieron, die Münch / Wachter letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Frank / Koß lagen gegen Reinbold / Spang bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Killian / Wegert und Fröhlich / Scherer den letzten Ballwechsel spielten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwar brachte Mario Spang Jürgen Münch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jürgen Münch mit 3:1 durch. Zwar brachte Timo Reinbold Michael Wachter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Wachter mit 3:1 durch. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Michael Frank gewann sein Spiel gegen Marc Fröhlich eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 12:10, 11: 6, 11:3. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 11:6, 3:11, 11:6, 11:8 siegte Heiko Killian gegen Johannes Hörner und gab dabei nur einen Satz her. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Beim 3:0 gegen Andreas Scherer fand Michael Koß von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Julian Wegert in der Partie gegen Johannes Sieron. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Das Einzel zwischen Jürgen Münch und Timo Reinbold, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Michael Wachter gegen Mario Spang durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der FC Viktoria Hettingen nun ein Punkteverhältnis von 4:8 auf dem Konto, während der TSV Tauberbischofsheim nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:8 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Dertingen (FC Viktoria Hettingen) bzw. gegen Spvgg Hainstadt II (TSV Tauberbischofsheim).

Statistik:
FC Viktoria Hettingen
Doppel: Münch / Wachter 1:0, Frank / Koß 1:0, Killian / Wegert 1:0
Einzel: J. Münch 1:1, M. Wachter 2:0, M. Frank 1:0, H. Killian 1:0, M. Koß 1:0, J. Wegert 0:1
TSV Tauberbischofsheim

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (07:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Reinbold / Spang 0:1, Hörner / Sieron 0:1, Fröhlich / Scherer 0:1
Einzel: T. Reinbold 1:1, M. Spang 0:2, J. Hörner 0:1, M. Fröhlich 0:1, J. Sieron 1:0, A. Scherer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (07:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").